KOMPERDELL

www. komperdell . com

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2024

KOMPERDELL Sportartikel Gesellschaft m.b.H.

1. Überblick

Die Firma KOMPERDELL Sportartikel Gesellschaft m.b.H. ist in den folgenden Bereichen tätig:

- KOMPERDELL Ski- und Wanderstöcke
- KOMPERDELL Golfschläger, Golfautos und Trolleys
- KOMPERDELL Protektoren
- KOMPERDELL Handschuhe

Zusätzlich stellt das Unternehmen noch Ski- und Wanderstöcke sowie Golfausrüstung für namhafte Großkunden wie Skifirmen, Einzelhandelsketten, etc. unter deren Marke her.

Die Produkte werden weltweit vertrieben. Hauptmärkte sind Europa und Nordamerika.

Die Vielfalt an Produkten und mehreren Standbeinen rüstet die Gesellschaft sehr gut gegenüber Schwankungen in den Einzelmärkten. Es wird konsequent neu entwickelt und es werden auch neue Geschäftsfelder entwickelt um hier kurzfristige Schwankungen sowie den Rückgang aufgrund der sehr hohen Läger im Fachhandel zu kompensieren.

2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einer leichten Normalisierung nach den außerordentlichen Umsatzsteigerungen der Vorjahre, die teilweise auf Nachholeffekte infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen waren. Das abgelaufene Geschäftsjahr verlief trotz der schwierigen Marktlage zufriedenstellend. Die Ertragslage ist insbesondere in den Kernbereichen solide und die finanzielle Lage der Gesellschaft ist ausgezeichnet. Es wird langfristig investiert insbesondere in die Erhöhung der Produktivität, den Ausbau des Vertriebsnetzes sowie neue Produktfelder - insbesondere im Protektorenbereich. Es bestehen hohe Liquiditätsreserven.

Aufgrund des hohen Differenzierungsgrads im Produktportfolio, die stabile Versorgungssituation bei den Vorlieferanten und die Produktion in Österreich ist die Gesellschaft in der Lage sehr schnell zu reagieren und Rückgänge in Einzelmärkten sehr gut zu kompensieren.

Die Entwicklung des US-Dollar-Kurses führte im Jahr 2024 zu leicht erhöhten Beschaffungskosten, da ein wesentlicher Teil der Rohmaterialien in USD bezogen wird.
Der starke Schweizer Franken hatte aufgrund der Euro-Fakturierung der Hauptkunden nur geringfügige Auswirkungen auf die Ertragslage.

Die Entwicklung der wichtigsten **finanziellen Leistungsindikatoren** der Gesellschaft zeigt folgendes Bild (Zahlenangaben jeweils in TEUR) :

1) Kennzahlen der Ertragslage

	Lfd. Jahr	Vorjahr
a) Ergebnis vor Steuern	416	617
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	13
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**418**	**630**

b) Eigenkapitalrentabilität **2,89%** **4,38%**

Ergebnis vor Steuern	416	617
Eigenkapital	14.382	14.087

Das Eigenkapital des laufenden Jahres berechnet sich aus dem durchschnittlichen Eigenkapital zum 01.01.2024 und zum 31.12.2024. Das Eigenkapital des Vorjahres berechnet sich aus dem Eigenkapital zum 01.01.2023 und zum 31.12.2023.

c) Gesamtkapitalrentabilität **2,33%** **3,49%**

Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT	418	630
Gesamtkapital	17.955	18.035

Das Gesamtkapital des laufenden Jahres berechnet sich aus dem durchschnittlichen Gesamtkapital zum 01.01.2024 und zum 31.12.2024. Das Gesamtkapital des Vorjahres ergibt sich aus dem durchschnittlichen Gesamtkapital zum 01.01.2023 und zum 31.12.2023.

2) Kennzahlen der Vermögens- und Ertragslage

	Lfd. Jahr	Vorjahr

a) Nettoverschuldung

Verzinsliches Fremdkapital	920	846
- flüssige Mittel	-7.310	-6.045
Nettoverschuldung	**n.a.**	**n.a.**

b) Nettoumlaufvermögen

Umlaufvermögen (inkl. ARA)	16.955	16.252
- langfristiges Umlaufvermögen	0	0
kurzfristiges Umlaufvermögen	16.955	16.252
- kurzfristiges Fremdkapital	-2.721	-2.626
Nettoumlaufvermögen	**14.234**	**13.626**

c) Eigenmittelquote **80,27%** **80,03%**

Eigenkapital	14.866	13.918
Gesamtkapital	18.520	17.390

Die Basis zur Berechnung der Eigenmittelquote bilden das Eigenkapital und das Gesamtkapital jeweils am Ende des Geschäftsjahres.

d) Nettoverschuldungsgrad **n.a.** **n.a.**

Nettoverschuldung	0	0
Eigenkapital	14.866	13.918

Die Basis zur Berechnung des Nettoverschuldungsgrads bildet das Eigenkapital jeweils am Ende des Geschäftsjahres.

3) Cashflow-Kennzahlen	Lfd. Jahr	Vorjahr
1. Ergebnis vor Steuern	**416**	**617**
2. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	416
3. Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	226	174
4. Beteiligungserträge, Erträge aus WP, Zi. u. ähnliche Erträge	-139	-73
5. sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-7	-7
6. Geldfluss aus dem Ergebnis	**496**	**1.127**
7. Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	555	2.082
8. Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	82	19
9. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	88	-926
10. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.221**	**2.302**
11. Zahlungen für Ertragsteuern	-62	-227
12. Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.160**	**2.075**
13. Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-234	-75
14. Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang	208	0
15. Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapier-Erträgen	133	101
16. Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	**107**	**26**
17. Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	0	-850
18. Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-28
19. Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-2**	**-878**
20. Nettogeldfluss gesamt	**1.265**	**1.223**
21. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	6.045	4.822
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**7.310**	**6.045**

3. Personal

Der Personalstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Trotz dieser Reduktion konnten die Aufträge mit dem bestehenden Team gut bewältigt werden. Die Mitarbeiter zeichnen sich weiterhin durch hohe Loyalität, starkes Engagement und eine langjährige Firmenzugehörigkeit aus. Zur nachhaltigen Sicherstellung der Kapazitäten werden zusätzliche qualifizierte Fachkräfte gesucht, deren Rekrutierung sich jedoch nach wie vor als herausfordernd gestaltet.

4. Absatzbereich

Die derzeitige Auftragslage ist solide. Die Auslastung der Produktion ist gesichert.
Die Hauptmärkte Nordamerika und DACH waren im Berichtsjahr von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt: Zölle in Nordamerika sowie hohe Lagerbestände im DACH-Raum führten zu Schwankungen im Absatz, die jedoch insgesamt gut ausgeglichen werden konnten.

Die Kunden zeichnen sich durch eine hohe Loyalität zur Marke aus. In den Ausbau des Vertriebsnetzes wird zur Zeit kräftig investiert, um die langfristig positive Entwicklung der Gesellschaft sicher zu stellen.
Die Umsätze können 2025 stabil gehalten werden. Ein langfristiges Wachstum ist für die Jahre 2026-27-28 zu erwarten.
Preiserhöhungen am Rohmaterialsektor sind zwar gegeben, können aber durch langfristige Planungen und Einkäufe weitgehend kompensiert werden.

5. Risikobericht

1. Preisänderungsrisiken

Aufgrund der stetig steigenden Rohstoffpreise ist bei den Rohstoffen immer ein gewisses Risiko eines Preisanstieges enthalten. Um eine möglichst hohe Planungssicherheit zu gewährleisten, wird diesem Risiko mit Abschluss langfristiger Verträge begegnet bzw. das Warenlager erhöht.

Die Materialkosten (Rohstoffe und auch Logistikkosten) haben sich in einzelnen Bereichen zum Teil

stark erhöht. Preiserhöhungen sind auf dem Markt nur beschränkt durchzusetzen.

Gegenüber den Mitbewerbern sind wir durch diese Maßnahmen deutlich sicherer aufgestellt. Die Fertigung in Österreich stellt darüber hinaus einen weiteren Sicherheitsfaktor dar.

2. **Ausfallrisiken**
   Dem Risiko von Forderungsausfällen wird mit einem sehr strikten Forderungsmanagement sowie einer Forderungsversicherung für alle Kunden begegnet.
   Die Forderungsausfälle liegen daher weit unter dem Branchenschnitt.
   Forderungen sind grundsätzlich versichert, sodass auch aufgrund der schwierigeren Wirtschaftslage mit keinen nennenswert erhöhten Ausfallrisiken zu rechnen ist.

3. **Liquiditätsrisiken**
   Aufgrund der hohen liquiden Mittel ist derzeit kein Risiko gegeben. Die liquiden Mittel sind trotz Investitionen ins Materiallager stabil gewesen.

4. **Währungsrisiken**
   Die Schwankungen des US Dollars können zu Währungsrisiken führen. Dem Risiko wird mit dem Abschluss von Kurssicherungsmaßnahmen für die zu erwartenden Verbindlichkeiten und Forderungen begegnet. Eine anhaltende Stärke des US Dollar ist langfristig positiv für die Gesellschaft, da die USA einer der wichtigsten Absatzmärkte ist.

6. **Bericht über die Forschung und Entwicklung**
   Produkte werden kontinuierlich entwickelt bzw. weiterentwickelt um das Verkaufsprogramm abzurunden und um den Marktansprüchen gerecht zu werden.
   Im Bereich der Protektoren wird die Entwicklungsarbeit konsequent fortgesetzt. Darüber hinaus werden mit den Segmenten "Bike" und "Arbeitsschutz" neue Märkte gezielt erschlossen.

7. **Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft**
   Für das Jahr 2025 konnte der Umsatzrückgang gestoppt werden und es wird mit gleich bleibenden Umsätzen gerechnet, wobei es Druck auf die Ertragslage geben dürfte, da kräftig in den Ausbau des Vertriebsnetzes investiert wird.

   Gleichzeitig wird intensiv an neuen Produkten für die Saisonen 2026-2027-2028 gearbeitet, insbesondere im Protektorenbereich um in den folgenden Jahren die Umsätze wieder zum Wachsen zu bringen.
   Schwankungen in den Märkten werden von der Gesellschaft gut kompensiert, sodass der weitere Ausblick weiterhin äußerst stabil ist.
   Die internationale Präsenz von Komperdell wird sich auch in den kommenden Jahren weiter verstärken.

8. **Bericht Risiken und derivative Finanzinstrumente**
   Derivative Finanzinstrumente werden im Unternehmen nicht eingesetzt.
   Auslandsniederlassungen existieren keine und aus dem Geschäftsverlauf nach dem 31.12.2024 ergeben sich keine größeren Risiken.

Mondsee, am 20.10.2025

KOMPERDELL
SPORTARTIKEL Ges.m.b.H
AT-5310 MONDSEE, Wagnermühle 30
Tel.: 06232/42 01-0; Fax: 35 45
email: sales@komperdell.com www.komperdell.com

Mag. Thomas Roiser
Geschäftsführer